



IATA Gefahrgutvorschriften

46. Ausgabe (Deutsch)
Gültig ab 1. Januar 2005

NACHTRAG II
Ausgabe 22. März 2005

Die Benutzer der IATA Gefahrgut – Vorschriften sind gebeten die folgenden Ergänzungen und Korrekturen zur 46. Ausgabe, gültig ab 1. Januar 2005 zu berücksichtigen. Diese Liste schliesst die letzten Ergänzungen der Ausgabe 2005-2006 der „ICAO Technical Instructions“ ein.

Wo immer möglich wurden Änderungen oder Ergänzungen zum bestehenden Text hervorgehoben (in Gelb (PDF) oder Grau (Schwarz-Weiss Kopie), um sie leichter auffindbar zu machen.

Neue oder Ergänzte Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften (Abschnitt 2.9.4)

Neu **AH (Air Algerie)**

AH-01 Der Versender muss eine während 24 Stunden erreichbare Nummer einer Person/Agentur bereitstellen, welche von jedem der transportierten Gefahrgüter die Gefahren, Eigenschaften und Aktionen die bei einem Unfall oder Vorfall zu treffen sind, kennt. Diese Telefonnummer einschliesslich Zugangs- und Länder- Vorwahlkodex mit der vorausgehenden Bezeichnung „Emergency Contact“ oder „24-hour number“, muss in der Gefahrgutdokumentation (DGD) eingeschlossen sein, vorzugsweise im Feld „Handling Information“, z.B. „Emergency Contact +47 67 50 00 00“.

Eine 24-Stunden Notfallnummer ist nicht erforderlich für Sendungen die keine Versendererklärung für Gefahrgut benötigen.

AH-02 Klasse 1 – Explosivstoffe. Auf Grund der Anforderungen der „Algerian Civil Aviation Authority“ müssen Versender, für den Transport aller Explosivstoffe, einschliesslich Munition in Passagiergepäck, von oder durch Algerien, die vorhergehend erteilte Bewilligung durch Air Algerie einholen. Gesuche müssen mindestens fünf (5) Tage vor dem vorgesehene Versand- oder Reisedatum eingereicht werden.

Ergänze **CI-03 (China Airlines)**

CI-03 Folgenden Text hinzufügen:

Gefährliche Güter in Sammelsendungen werden nicht zum Transport angenommen, mit Ausnahme von:

1. Sammelsendungen, die einen Hauptluftfrachtbrief und einen Hausfrachtbrief aufweisen; oder
2. Sammelsendungen, die mehrere Hausfrachtbriefe aufweisen und ID 8000 Konsumgüter enthalten; oder
3. Sammelsendungen, die mehrere Hausfrachtbriefe aufweisen und ID 1266 Konsumgüter enthalten; oder
4. Sammelsendungen, die mehrere Hausfrachtbriefe aufweisen und ID8000 und/oder UN 1266 gemischt mit allgemeiner Fracht enthalten.

Ändere **FX-03 (Fedex)**

FX-03 Ändere den folgenden Text:

Ohne vorherige Genehmigung werden Artikel und Stoffe der Klasse7 ausserhalb der U.S.A. nicht zur Beförderung angenommen. Plutonium 238, 239 und 241 wird nicht angenommen als, UN 2977, UN 3324, UN 3325, UN 3326, UN 3327, UN 3328, UN 3329, UN 3330, UN 3331, UN 3333.

Ändere **OK (Czech Airlines)**

OK-02 Zu: „Absichtlich freigelassen“.

Neu **OK (Czech Airlines)**

OK-04 Flüssige Gefahrgüter, verpackt in Stahl oder Aluminium Fässern (1A1, 1A2, 1B1, 1B2) als Einzelverpackung, müssen mit Umverpackung oder auf Unterlagen (spreaders) oder Holzpaletten transportiert werden (siehe 5.0.2, 5.0.1.5).

Neu **SN (Brussels Airlines)**

SN-01 Gebrauchte Camping-Öfen (mit flüssigem oder gasförmigem Brennstoff) werden nicht, im/als Gepäck, zum Transport angenommen, auch nicht wenn gründlich gereinigt.

Ändere **US (US Airways)**

US-09 Diagnostische Proben als Fracht zum Transport unter UN3373 angeboten, werden für nationale und internationale Flüge, wie in 49 CFR Part(s) 171-180 definiert, angenommen, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Diagnostische oder Klinische Proben müssen in Übereinstimmung mit IATA Verpackungsvorschrift 650 verpackt sein und werden nur angenommen wenn das zu transportierende Material keine infektiöse Pathogene enthält.
- Jegliche Stoffe die infektiöse Pathogene enthalten müssen unter UN 2814 oder UN 2900, wie zutreffend, klassifiziert werden.

Abschnitt 3

Seite 103 – 3.6.2.1.3 Ändere wie folgt:

3.6.2.1.3 Kulturen (~~Labor-Stämme~~) sind das Resultat von Vorgängen bei denen Pathogene entwickelt oder absichtlich fortgepflanzt werden. Diese Definition bezieht sich auf Kulturen, die zur beabsichtigten Erzeugung von Pathogenen hergestellt werden und schliesst nicht, für diagnostische und klinische Zwecke bestimmte Kulturen ein schliesst keine humanen oder tierischen Proben, wie unter 3.6.2.1.4 definiert, ein.

Neues 3.6.2.1.4 wie folgt einfügen:

3.6.2.1.4 Proben von Patienten sind menschliche oder tierische Stoffe, die direkt Menschen oder Tieren entnommen wurden, einschliesslich, aber nicht begrenzt auf, Exkrete, Sekrete, Blut und seine Bestandteile, Gewebe und Gewebeflüssigkeiten und Körperteile die für Forschung, Diagnose, Untersuchungs-Aktionen, Krankheits-Behandlung oder Verhütung, transportiert werden.

Besehende 3.6.2.1.4 neu nummerieren als 3.6.2.1.5.

3.6.2.2.1 Ändere wie folgt:

3.6.2.2.1 Infektiöse Stoffe müssen in Unterklasse 6.2 klassifiziert werden und zu UN 2814, UN 2900, **UN 3291** oder UN 3373, wie entsprechend zugeordnet werden.

3.6.2.2.2.1 Ändere wie folgt:

3.6.2.2.2.1 Kategorie A: Ein infektiöser Stoff wenn er in einer Art transportiert wird, dass er wenn Berührung damit eintritt, fähig ist dauernde Körperbehinderung, Lebensgefahr oder tödliche Krankheit **bei sonst gesunden** Menschen oder Tieren zu verursachen. Beispiele von Stoffen die diese Kriterien erfüllen sind in Tabelle 3.6.D aufgeführt.

Seite 105 – Tabelle 3.6.D

- Lösche: **Hantaviruses causing hantavirus pulmonary syndrome**
Hinzufügen: **Hantavirus causing hemorrhagic fever with renal syndrome**
Hinzufügen: **„(nur Kulturen)“** nach „Rabies virus“, „Rift Valley fever virus“ und „Venezuelan equine encephalitis virus“

Seite 105 - 106 – Tabelle 3.6.D Einträge für UN 2900 wie folgt hinzufügen:

- Löschen: **„African horse sickness virus“** und **„Bluetongue virus“**.
„Avian paramyxovirus Type 1 –“ einfügen **„Velogenic“** bevor „Newcastle disease virus“
Hinzufügen: **„(nur Kulturen)“** am Ende aller Einträge von UN 2900.

3.6.2.2.2.2 Ändere wie folgt:

3.6.2.2.2.2 Kategorie B: Ein infektiöser Stoff der die Kriterien für Kategorie A nicht erfüllt. Infektiöse Stoffe in Kategorie B müssen UN 3373 zugeteilt werden, **mit der Ausnahme, dass Kulturen, wie definiert in I.3.6.2.1.3, UN 2814 oder UN 2900 wie zutreffend, zugeteilt werden müssen.**

Anmerkung: Die richtige Versandbezeichnung für UN 3373 ist **Diagnostische Proben, oder Klinische Proben oder Biologische Stoffe, Kategorie B. Es ist vorgesehen, dass ab 1. Januar 2007 der Gebrauch der Versandbezeichnungen Diagnostisch Proben und Klinische Proben nicht weiter erlaubt sein wird.**

3.6.2.2.3 Lösche

3.6.2.2.4 Neu Nummerieren als 3.6.2.2.3:

3.6.2.2.5 Neu Nummerieren als 3.6.2.2.4 und ergänzen wie folgt:

3.6.2.2.4 Getrocknete Blutropfen, gewonnen durch Auftragen eines Blutropfen auf saugfähiges Material, oder Nachweisversuche in Faekalien auf verdeckte Blutspuren und Blut oder Blut - Bestandteile, welche für Bluttransfusionen oder zur Herstellung von Blut-Produkten und Blut-Produkte und Zellgewebe oder Organe die zur Verwendung bei Transplantationen vorgesehen sind, unterstehen nicht diesen Vorschriften.

3.6.2.2.6 Neu Nummerieren als 3.6.2.2.5

3.6.2.2.7 Neu Nummerieren als 3.6.2.2.6

Seite 107 – 3.6.2.5.1 Ändere wie folgt:

3.6.2.5.1 Medizinische oder klinische Abfallstoffe die infektiöse Stoffe der Kategorie A enthalten **oder die Kategorie B infektiöse Stoffe in Kulturen enthalten**, müssen UN 2814 oder UN 2900, wie entsprechend, zugeteilt werden. Medizinische oder klinische Abfallstoffe die infektiöse Stoffe der Kategorie B enthalten, **nicht Kulturen**, müssen UN 3291 zugeteilt werden.

Abschnitt 4

Seite 151 – 4.2: Ändere die Einträge für „Biologische Produkte“ wie folgt:

Biologische Produkte

solche von denen man weiss oder annehmen kann, dass sie **pathogene der Gefahrengruppen 2, 3 oder 4** infektiöse Stoffe enthalten und die, die **oben aufgeführten Kriterien zum Einschluss in Kategorie A oder Kategorie B erfüllen** und die die Bedingungen von **3.6.2.3 (b) 3.6.2.3.1 (a)** nicht erfüllen, siehe **Ansteckungsgefährlicher (infektiöser Stoff, gefährlich für Tiere (UN 2900), oder Ansteckungsgefährlicher (infektiöser Stoff, gefährlich für Menschen (UN 2814) oder UN 3373.**

Biologische Produkte

solche die pathogene Substanzen der Gefahrengruppe 1 enthalten; solche die Pathogene unter Bedingungen enthalten bei denen ihre Fähigkeit Krankheit zu verursachen sehr gering bis nicht vorhanden ist und solche von denen man weiss, dass sie keine Pathogene der Gefahrengruppen 2, 3 or 4, enthalten.

Neuen Eintrag wie folgt hinzufügen:

UN/ID Nr. A	Richtige Versandbezeichnung/ Beschreibung B	KI oder Unt. KI. C	Neb. Gef. D	Gefahren- kennzeichen E	Verp Gr. F	Passagier und Frachtflugzeuge				Nur - Frachtflugzeuge		Sond. Best. siehe 4.4 M	ERG Kodex N
						Begr. Mge		Verp. Vor-schr. I	Max Netto Menge/ Packst. J	Verp. Vor-schr. K	Max Netto Menge/ Packst. L		
						Verp. Vor-schr. G	Max Netto Menge/ Packst. H						
3373	Biologische Stoffe, Kategorie B	6.2						Siehe 650		Siehe 650		6L	

Seite 168 – 4.2 UN 3373 – Diagnostische Proben, lösche „A141“ in Spalte N.

Seite 206 – 4.2 UN 3373 – Klinische Proben, lösche „A141“ in Spalte N.

Seite 359 – Unterabschnitt 4.4: Ändere Sonderbestimmung A141 wie folgt:

~~A141 Dieser Eintrag betrifft menschliche oder tierische Stoffe einschliesslich, aber nicht begrenzt auf, Exkrete, Sekrete, Blut und seine Bestandteile, Gewebe und Gewebeflüssigkeiten und Körperteile die für Forschung, Diagnose, Untersuchungs-Aktionen, Krankheits-Behandlung oder Verhütung, transportiert werden Absichtlich freigelassen.~~

Abschnitt 5 (PI = Verpackungsvorschrift / Packing Instruction)

Seite 516 – PI 650: Ergänze den Absatz über der „diamantförmigen“ Markierung wie folgt:

Zum Transport muss die Markierung, wie unten gezeigt, auf der Aussenfläche der Aussenverpackung, auf einem Hintergrund in Kontrastfarbe, klar sichtbar und lesbar, angebracht sein. Die Markierung muss quadratisch, in einem Winkel von 45° (diamantförmig), mit einer Seitenlänge von 50 mm, ausgeführt sein, die Strichdicke der Linie muss mindestens 2 mm, und die Buchstaben und Zahlen müssen mindestens 6 mm hoch sein. Die richtige Versandbezeichnung „Diagnostic specimen“ (Diagnostische Proben), oder „Clinical specimen“ (Klinische Proben) oder „Biological substance, Category B“ (Biologische Stoffe, Kategorie B), mit mindestens 6 mm hohen Buchstaben, muss auf der Aussenverpackung neben dem diamantförmigen Markierung aufgeführt sein.

Ändere drittletzen Absatz wie folgt:

Wenn ein Luftfrachtbrief benützt wird muss das Feld „Nature and Quantity of Goods“ des Luftfrachtbriefes muss den Text „DIAGNOSTIC SPECIMENS“, oder „CLINICAL SPECIMENS“ oder „BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B“ enthalten und die „UN 3373“.

Abschnitt 7

Seite 562 – 7.1.5.1(g) Ändere wie folgt:

(g) Verpackungen die UN 3373 enthalten: „DIAGNOSTISCHE PROBEN“ (DIAGNOSTIC SPECIMENS), oder „KLINISCHE PROBEN“ (CLINICAL SPECIMENS) oder „BIOLOGISCHE STOFFE, KATEGORIE B“ (BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B).

Anhang A

Seite 670 – Lösche die Definition für „DIAGNOSTISCHE PROBEN“ (DIAGNOSTIC SPECIMEN).

Anhang C.2

Organische Peroxide mit den UN Nummern 3101, 3102, 3111 und 3112 wurden zu „Verboten“ geändert.

Seite 789 – Ergänze die folgenden Organischen Peroxide:

Organische Peroxide	Konzentration (%)	Verdünnertyp A (%)	Verdünnertyp B (%)	Inertstoff (%)	Wasser (%)	Grenztemperatur (°C)	Notfalltemperatur (°C)	UN-Nummer (Haupteintrag)	Anmerkungen
Acetyl cyclohexanesulphonyl peroxide	≤ 82				≥ 12	- 10	0	3112 Verboten	3
tert-Amylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoate	≤ 100							3101 Verboten	3
tert-Butyl monoperoxymaleate	> 52-100							3102 Verboten	3
tert-Butyl peroxyacetate	> 52-77	≥ 23						3101 Verboten	3
tert-Butyl peroxyisobutyrate	> 52-77		≥ 23			+ 15	+ 20	3111 Verboten	3

Seite 790 – Ergänze die folgenden Organischen Peroxide:

Organische Peroxide	Konzentration (%)	Verdünnertyp A (%)	Verdünnertyp B (%)	Inertstoff (%)	Wasser (%)	Grenztemperatur (°C)	Notfalltemperatur (°C)	UN-Nummer (Haupteintrag)	Anmerkungen
3-Chloroperoxybenzoic acid	> 57-86			≥ 14				3102 Verboten	3
Dibenzoyl peroxide	> 51-100			≤ 48				3102 Verboten	3
Dibenzoyl peroxide	> 77-94				≥ 6			3102 Verboten	3
1,1-Di-(tert-butylperoxy) cyclohexane	> 80-100							3101 Verboten	3

Seite 791 – Ergänze die folgenden Organischen Peroxide:

Organische Peroxide	Konzentration (%)	Verdünnertyp A (%)	Verdünnertyp B (%)	Inertstoff (%)	Wasser (%)	Grenztemperatur (°C)	Notfalltemperatur (°C)	UN-Nummer (Haupteintrag)	Anmerkungen
1,1-Di-(tert-butylperoxy)-3,5,5-trimethylcyclohexane	> 90-100							3101 Verboten	3
Di-4-chlorobenzoyl peroxide	≤ 77				≥ 23			3102 Verboten	3
Dicyclohexyl peroxydicarbonate	> 91-100					+ 10	+ 15	3112 Verboten	3
Di-2,4-dichlorobenzoyl peroxide	≤ 77				≥ 23			3102 Verboten	3
2,2-Dihydroperoxy propane	≤ 27			≥ 73				3102 Verboten	3
Diisobutryl peroxide	> 32-52		≥ 48			- 20	- 10	3111 Verboten	3
Diisopropyl peroxydicarbonate	> 52-100					- 15	- 5	3112 Verboten	3

Seite 792 – Ergänze die folgenden Organischen Peroxide:

Organische Peroxide	Konzentration (%)	Verdünner Typ A (%)	Verdünner Typ B (%)	Inerter Feststoff (%)	Wasser (%)	Grenztemperatur (°C)	Notfalltemperatur (°C)	UN-Nummer (Haupteintrag)	Anmerkungen
Di-(2-methylbenzoyl)peroxide	≤ 87				≥ 13	+ 30	+ 35	3112 Verboten	3
2,5-Dimethyl-2,5-di-(benzoylperoxy) hexane	> 82-100							3102 Verboten	3
2,5-Dimethyl-2,5-Di-(tert-butylperoxy) hexyne-3	> 86-100							3104 Verboten	3
Di-(2-phenoxyethyl) peroxydicarbonate	> 85-100							3102 Verboten	3
Di-succinic acid peroxide	> 72-100							3102 Verboten	3, 17

Seite 793 – Ergänze die folgenden Organischen Peroxide:

Organische Peroxide	Konzentration (%)	Verdünner Typ A (%)	Verdünner Typ B (%)	Inerter Feststoff (%)	Wasser (%)	Grenztemperatur (°C)	Notfalltemperatur (°C)	UN-Nummer (Haupteintrag)	Anmerkungen
Isopropyl sec-butyl peroxydicarbonate + di-sec-butyl peroxydicarbonate + di-isopropyl peroxydicarbonate	≤52 + ≤28 + ≤22					- 20	- 10	3114 Verboten	3
Methyl ethyl ketone peroxide(s)	(Siehe Anmerkung 8)	≥ 48						3104 Verboten	3,8,13
Polyether poly-tert-butylperoxycarbonate	≤ 52		≥ 23 ≥ 48					3107	
1,1,3,3- Tetramethylbutyl peroxyneodecanoate	≤ 77	≥ 23				0	+ 10	3315 3115	

Anhang G.3

Seite 861 – Füge neue Einträge wie folgt, hinzu:

DEUTSCHLAND

FMO Cargo Services GmbH
Huettruper Heide 71-81
Greven, 48268
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (25) 7194 3216
Fax: +49 (25) 7194 3219
Email: john.crocker@fmo-cargo.de



Seite 861 – Füge neue Einträge wie folgt, hinzu:

FRANKREICH

World Courier France S.A.R.L.
30, rue Mozart
92100 Clichy sur Seine
FRANKREICH

Telefon: 01 55 21 20 00
Fax: 01 55 21 20 16
Email: ffilias@worldcourier.fr

HONG KONG (SAR), CHINA

Chem Freight Hong Kong Ltd.
Suite 1903, Cameron Commercial Centre
458-468 Hennessy Road
Causeway Bay
HONG KONG

Telefon: +(852) 2961 4887
Fax: +(852) 3007 3263
Email: john.yoong@chemfreight.com.hk

Seite 866 – Neue Information hinzufügen

Durch IATA genehmigte Ausbildungs Zentren für infektiöse Stoffe

FRANKREICH

World Courier France S.A.R.L.
30, rue Mozart
92100 Clichy sur Seine
FRANKREICH

Telefon: 01 55 21 20 00
Fax: 01 55 21 20 16
Email: ffilias@worldcourier.fr

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

HAZMATEAM Inc.
12 Kimball Hill Road
Hudson, NH 03051-3915
USA

Telefon: +1 (603) 882-1112
Fax: +1 (603) 882-6512
Email: hazmateam@earthlink.net
Website: <http://www.hazmateam.com>



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN

Peter East Associates Ltd.
Hathaway House, Popes Drive
London N3 1QF

VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN

Telefon: +44 (208) 349 4434
Fax: +44 (208) 349-4424
Email: info@petereast.com
Website: www.petereast.com

Durch IATA genehmigte Ausbildungszentren für Radioaktive Stoffe

BELGIEN

KVS Partners BVBA - Dangerous Goods Consulting
Nederokkerzeelstraat 6
1910 Berg
BELGIEN

Telefon: +32 (16) 65 08 12
Fax: +32 (16) 89 88 96
Email: kristel.vermeersch@pandora.be